

Thema: Statement Steuerreform

Steuerreform – eine schwarz-gelbe Illusion?

Hannover – „Noch im Januar dieses Jahres galt die Steuerreform 2011 als unumstößlich – nun soll sie erst später und in geringerem Umfang verwirklicht werden, und scheint sich damit zu einer schwarz-gelben Illusion zu entpuppen“, stellt Josef Spang, Landesbeauftragter Niedersachsen Bremen des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) fest. Wie mit der Steuerreform ergeht es den meisten Zielen, die sich die schwarz-gelbe Koalition gesetzt hat. „Statt der mehr als nötigen Regierungsarbeit, werden unerträgliche Debatten geführt“, sagt Spang und fordert die Verantwortlichen auf, sich auf den Koalitionsvertrag zu besinnen und die konsequente Umsetzung der dort getroffenen Vereinbarungen endlich zu beginnen. „Hier ist insbesondere unsere Kanzlerin gefordert endlich längst überfällige Entscheidungen zu treffen“, erklärt der BVMW-Landesbeauftragte.

Nicht minder enttäuschend bewertet Josef Spang die Arbeit der Opposition: „Jahrelang hat die SPD in Regierungsverantwortung die Chance ungenutzt verstreichen lassen, die Weichen für die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes zu stellen. Diese Versäumnisse verdeckt sie nun nach dem Motto ‚wer nicht überzeugen kann, muss verwirren‘ mit Debatten, die ihre eigene Unfähigkeit vergessen machen sollen.“ Bestes Beispiel dafür sei die unrühmliche Afghanistan-Debatte. Sie diene lediglich der Vertuschung von Fehlentscheidungen der Vorregierung und fordere unnötige politische Bauernopfer.

„Angesichts der aktuellen großen Herausforderungen, vor denen unser Land steht, stünde es unseren Politikern gut an, sich auf traditionelle Werte zu besinnen“, meint Josef Spang. Die Landesverbände Niedersachsen Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig - Holstein und Hamburg haben sich bereits vor geraumer Zeit auf das traditionelle Erbe des Norden besonnen und die BVMW Hanse ins Leben gerufen haben. Hier verpflichten sich Unternehmer ganz im Sinne der alten

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.

Presseinformation



Hanse zu Ethik und Moral sowie weiteren allgemeinen Regeln, die für alle gleich sind und in gleichem Maße gelten. „Für Politiker würde dies bedeuten, dass sie ihr Wort halten und ihre Arbeit anständig nach bestem Wissen und Gewissen erledigen“, erläutert Spang. „Nicht mehr und nicht weniger erwartet der Mittelstand nun endlich auch von der schwarz-gelben Koalition.“

(Abdruck honorarfrei)

Kontakt: BVMW Niedersachsen Bremen, Josef Spang- Landesbeauftragter-, Tel. 04171-692821

www.niedersachsen.bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.